WZ, 16.07.2013

Polter, Murmel und ein Schwein wollen das Meer retten

FFT Theatertruppe „Half past selber schuld“präsentiert ein Bühnencomic zum Thema Umwelt für Kinder ab fünf Jahren.

Von Max Kirschner

Sie wollen das Meer retten und damit den Lebensraum des „coolen Fischs“. Der Polizeihund Polter, das Meerschweinchen Murmel und das rosa Schweinchen mit Namen ‚Eins von Sieben' haben sich einiges vorgenommen. In dem Umwelt-Abenteuer „Polter mischt sich ein“ tummeln sie sich zunächst vergnügt am Strand, zwei spielen Ball, während Murmel sich genüsslich im Sonnenstuhl räkelt. Doch dann verschwindet plötzlich ihr Freund Sinatra, der Herr des Ozeans. Und Holterdiepolter machen sich die Drei auf den Weg.

Sensibilisierung für die Umwelt – aber ohne erhobenen Zeigefinger

Heiter, kindgerecht, aber nicht albern präsentiert die Theatertruppe „Half past selber schuld“ (gefördert von Kulturamt und NRW-Familienministerium) ihr neues Comic-Märchen, dessen Premiere jetzt von Jung und Alt im Forum Freies Theater gefeiert wurde. Die Macher Frank Römmele und Ilanit Magarshak-Riegg erzählen dabei eine Story mit ökologischem Hintergrund, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu erheben.

Die in Düsseldorf beheimatete Kompanie, die erst im Mai wegen ihrer originellen Bühnenwerke in Berlin mit dem George-Tabori-Preis ausgezeichnet wurde, erreicht mit diesem burlesken Abenteuer erneut ihr Publikum ab fünf Jahren. Geschickt vereinen Marionettenspieler und Puppen eine lustige Reise auf einen Wasserpark-Spielplatz mit dem Hinweis auf eine wirkliche Gefahr: An allzu großer Abenteuerlust könnte unsere Umwelt Schaden nehmen und Kreaturen zerstören.

Antriebsfeder für ihre mutige Kinder-Aktion ist das Mitleid mit den Schwächeren, in diesem Fall mit ihrem Spielkameraden, einem coolen Fisch, der alles „flüssig“ findet. Als dieser auf trockenem Meeresboden zu verenden droht, spekulieren sie wild darüber, wo das Wasser geblieben sein könnte.

Urkomisch wirken dabei die Helfer in letzter Not: Zwei Flöhe, die sich im Zottelfell des Polizeiwachhundes eingenistet hatten, schleichen durch Schlüssellöcher und öffnen das Portal zu einem unterirdischen Weg zum Wasser verschlingenden Spielpark. In 50 Minuten schnurren die Szenen und Mitsumm-Songs vorüber, lassen Kinder und Erwachsene aber am Ende über die Frage rätseln „Was machen wir, wenn eines Tages das Wasser verschwindet?“

BÜHNEN-COMIC

STÜCK „Polter mischt sich ein“ ist ein Umwelt-Abenteuer als Bühnen-Comic für Kinder ab fünf Jahren. Im FFT-Juta, Kasernenstraße. Nächste Termine: heute und morgen ab 10 Uhr. Restkarten vorhanden. Telefon: 87 67 87 18,
www.fft-duesseldorf.de

TRUPPE „Half past selber schuld“, geleitet von Frank Römmele und Ilanit Magarshek-Riegg, kreiert seit 2001 Comics mit Musik, für Radio und Theaterbühne. 2007 Förderpreis der Stadt, 2012 Spitzenförderung des Landes, 2013 erhielten sie den renommierten George-Tabori-Theaterpreis.

Ein Schwein, ein Meerschwein und ein Polizeihund warnen kindgerecht vor Umweltschäden. Foto: FFT